

Von:

Gesendet: Samstag, 12. August 2023 21:09

An: Bezirksversammlung Altona <bezirksversammlung@altona.hamburg.de>

Betreff: [EXTERN] Gefahrenhinweis am Strand in Blankenese

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern ist „am Wrack“, einem beliebten Strandabschnitt in Blankenese, erneut ein junger Mann ertrunken. Der letzte Todesfall durch Ertrinken an dieser Stelle ist gerade einmal ein Monat her. Auch im letzten Jahr ist dort ein junger Mann ertrunken. Die Toten sind meiner Kenntnis nach zumeist Jugendliche, die aus anderen Sprachräumen stammen, mehr oder weniger gut schwimmen können und keine Kenntnis von den strömungsbedingten Todesgefahren haben. Selbst sehr gute Schwimmer hätten jedoch vielfach keine Chance, gegen die gegebene Unterströmung anzuschwimmen. Vor Ort befindet sich kein allgemein verständlicher und gut sichtbarer Hinweis auf die Todesgefahr.

Ich möchte Sie bitten, sofort zu reagieren und dort ein Badeverbot auszusprechen und die Hinweise auf die Todesgefahr prominent und deutlich visualisiert in deutscher, türkischer und arabischer Sprache aufzunehmen.

Der allgemeine Hinweis auf der Internetseite www.hamburg.de ist nicht ausreichend, um auf die konkreten Gefahren vor Ort aufmerksam zu machen.

Ich möchte Sie hiermit bitten, sofort zu reagieren. Bitte seien Sie gewiss, dass die Stadt Hamburg in anderen Ländern wegen des fehlenden Hinweises trotz tatsächlich gegebener Todesrisiken Schadensersatzansprüchen der Hinterbliebenen in großem Umfang ausgesetzt wäre, weil sie nicht gehandelt hat. Auch, wenn es aktuell noch keine Klagen der Hinterbliebenen gibt und auch, wenn vielleicht gerade Sommerpause in der Bezirksversammlung herrscht, möchte ich Sie im Interesse der Familien der Betroffenen und zur Vermeidung zukünftiger Fälle um sofortige Aktion bitten. Der Sommer ist nicht vorbei. Die Jugendlichen werden noch einige Wochen an den Strand strömen.

Vielen Dank und mit freundlichem Gruß